

Staatszirkus der DDR  
Träger des Vaterländischen Verdienstordens in Gold  
Generaldirektor Otto Netzker

Zirkus BEROLINA  
Direktor Hans Bernsdorf  
1040 Berlin, Hessische Straße 11-12

## **PRESSEINFORMATION**

Gastspiel des Zirkus Berolina 1986 in der DDR

Der Zirkus BEROLINA gastiert in diesem Jahr in den Nordbezirken der DDR, Saisonauftakt ist das Gastspiel in Cottbus vom 28. 3.-2. 4.

Weitere Gastspiele folgen dann in den Bezirksstädten Potsdam (6.-14. 5.), Magdeburg (28. 5. bis 4. 6.), Rostock (5.-14. 8.), Schwerin (23.-28. 8.) und Neubrandenburg (5.-7. 9.). Die Saison wird mit dem Gastspiel in Leipzig vom 1.-16. 11. beendet.

Zirkus BEROLINA bereiste 1983 für drei Monate Griechenland, anschließend und im Jahre 1984 die CSSR. Im vergangenen Jahr gastierte das Ensemble für ein Vierteljahr in der UdSSR, dann reiste der Zirkus durch den Süden der DDR.

Mit seinem Programm „Zirkus-Gala '86“ stellt sich Zirkus BEROLINA nunmehr seit mehreren Jahren erstmals wieder den Besuchern in den Nordbezirken der DDR vor.

Das Programm des Zirkus BEROLINA zeichnet sich besonders durch Jugendlichkeit, Frische, Tempo und Originalität aus, und die Darbietungen zeigen einen repräsentativen Querschnitt der Zirkuskunst der DDR.

Im Programm des Zirkus BEROLINA sehen Sie solche interessanten Dressuren wie den 18er Zug Edlen Warmblutes von Kunstpreisträger Günter Dorning, die neuaufgebaute Dressur von zwei Elefanten und der Giraffe „Honza“, vorgeführt von Lady Ros', die Exotenkarawane von Klaus-Dieter Schuknecht und die lustige Solopferdedressur „Don Quichotte“. Aus der Schweiz kommt die Tigerdressur Erich Leuzingers, eine sehr harmonische und beeindruckende Kontaktarbeit.

Im artistischen Bereich arbeiten für die DDR neue Darbietungen, die vor wenigen Jahren die Staatliche Fachschule für Artistik absolviert haben, so die Skylights (Fußleiterpercheäquilibristik), die Salteros (Stangenwurfakrobatik), die Pasadenas (Luftakrobatik am Hängeperche) und die Mendozas (Trampolinakrobatik).

Die Mendozas und die Pasadenas waren Teilnehmer an den jährlich in Paris stattfindenden Festivals für junge Artisten.

Außerdem können wir Ihnen Gäste vom Sowjetischen Staatszirkus und die originelle Schimpansendressur der Kludskys aus der CSSR vorstellen.

Erstmals zu sehen ist die Kraftjonglerie von Klaus Berlin, die im Staatszirkus entwickelt wurde.

Die Clownerie wird vertreten von Tilo und Otto.

Erstmals ist auch die Wasserorgel wieder im Programm zu sehen.

Für die musikalische Begleitung sorgt das Berolina-Orchester unter der bewährten Leitung von Alfred Rienecker.

Zirkus BEROLINA reist mit rund 130 Wagen und 15 LKW's. Ihm gehören rund 60 Artisten und 100 technische und andere Mitarbeiter an. Der Tierbestand umfaßt etwa 130 Tiere. Schulwagen, Kindergarten, Betriebsküche, Sanitätsabteil sind fester Bestandteil dieses modernen Reiseunternehmens.

Sollten Sie den Wunsch nach einem Interview haben, so richten Sie ihn bitte an den Direktor des Zirkus BEROLINA, Hans Bernsdorf, er steht Ihnen auch in allen anderen Fragen gern zur Verfügung.

Fotomaterial erhalten Sie von der Abteilung Presse und Werbung.

Wir möchten Sie gleichzeitig informieren, daß wir in jeder Stadt unsere Tierschau durchführen. Sie ist täglich – auch außerhalb der Vorstellungen – geöffnet.

Der Zirkus BEROLINA führt ein umfangreiches Angebot an Souvenirs, wie Plakate, Wimpel, Fotos usw. mit sich.

Die genauen Daten unseres Gastspiels entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsmaterial.